

Der Geriatriische Palliativpatient

Empfehlung des Arbeitskreises Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit in der stationären Alten- und Behindertenhilfe

*Entstehungsprozess - Eckdaten der Entwicklung
der Handlungsempfehlung*

Marion E. Badem

Der Geriatrie Palliativpatient

Entstehungsprozess - Eckdaten der Entwicklung der Handlungsempfehlungen



Einladung im Mai 2005

Das Netzwerk Palliativmedizin Essen lädt die Leitungsebene der stationären Alten - und Behinderteneinrichtungen zu einem ersten Treffen.

1. Treffen im Juni 2005

Der Arbeitskreis gibt sich die Aufgabe für die Essener Region spezifisch palliativmedizinische Betreuungs- und Überleitungskonzepte für die Alten- und Behindertenhilfe zu erarbeiten.

Grundsätzliche Fragen:

- Wie ist der derzeitige Stand?*
- Was haben wir für Ressourcen?*
- Welche Möglichkeiten bietet die Vernetzung?*

Grundsätzliche Ziele:

- *Erarbeitung einer Definition*
 - *Wann ist der geriatrische und/oder behinderte Patient auch Palliativpatient*
 - *Besonderheiten für die Geriatrie und Behindertenhilfe*
- *Patienten so lange als möglich qualifiziert, palliativmedizinisch „zu Hause“ zu betreuen.*

Weitere Aufgaben:

- *Entwicklung von gemeinsamen Standards*
- *Innere Haltung zum Thema entwickeln*
- *Implementierung von Palliativmedizin in den Einrichtungen*
 - *Einrichten von hauptamtlichen Koordinatoren in den Häusern*
 - *Weiterbildung der Mitarbeiter*
 - *Finanzierungs- / Vernetzungskonzept*
 - *Integration externer Fachdienste*
 - *Einbinden des hospizlichen Ehrenamtes*

September 2005

Gründung von drei Arbeitsgruppen in gemischter Profession

- *Definition: Wann ist der geriatrische und behinderte Patient auch Palliativpatient?*
- *Schnittstellen und Konzept*
- *Kostenstruktur*

November 2005

Vorstellung der Definition des geriatrischen Patienten.

Beschluss die Definition in die Pflegekonferenz der Stadt Essen ein zu bringen.

*Der Geriatrie Palliativpatient
Entstehungsprozess - Eckdaten der Entwicklung der Handlungsempfehlung*

April 2006

Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

- Definition*
- Schnittstelle/Konzept*
- Kostenstruktur*

Es bildet sich die Arbeitsgruppe „Standard“

Juni 2006

*Entwicklung einer Broschüre zum Thema:
Palliative Handlungsabläufe unter
Berücksichtigung der Definition “Wann ist der
geriatriische Patient auch Palliativpatient“ .*

Bis September 2009

*Entwicklung der „Handlungsempfehlung für die
Versorgung geriatrischer Patienten nach
Qualitätskriterien in Einrichtungen der
stationären Alten- und Behindertenhilfe“*

1. Auflage, 200 Exemplare

Bis Februar 2010

Überarbeitung der 1. Auflage

*Neuer Titel: „**Der geriatrische Palliativpatient**“*

*Empfehlung des npe Arbeitskreises Palliativmedizin,
Palliativpflege und Hospizarbeit in der stationären Alten-
und Behindertenhilfe*

*Der Geriatrie Palliativpatient
Entstehungsprozess - Eckdaten der Entwicklung der Handlungsempfehlung*



11. März 2010

Vorstellung der 2. Auflage

und Danke für Ihre Aufmerksamkeit!